

SUPRA-Onlinetagung 2021: Suizidprävention und COVID-19

Termin: Fr. 15. 10. 2021; 9–13 Uhr

Moderation: Alexander Grabenhofer-Eggerth

Zahlen, Daten, Fakten – COVID-19 und Suizidalität in Österreich

- Monitoring der psychosozialen Gesundheit in Österreich (Sophie Sagerschnig, GÖG)
- SARS-CoV-2: Mental Health in Österreich, eine Studie in 12 Befragungswellen (Stefanie Kirchner; Zentrum für Public Health, MUW)

Schwerpunkt Krisenintervention und Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen

- Erfahrungen aus dem ambulanten Bereich (Regina Rüscher, die Boje – Ambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen)
- Erfahrungen aus dem stationären Bereich KJP (Paul Plener, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MUW)

Pause

Herausforderungen für die Suizidprävention im Zusammenhang mit COVID-19

- Evidence-based suicide prevention strategies during and after the COVID-19 pandemic (Vladimir Carli, Karolinska Institutet, Schweden)

COVID-19 und Suizidprävention – Nächste Schritte in Österreich

- virtuelle Podiumsdiskussion: Silvi Mühringer (Dachverband IdEE), Susanna Krainz (Psychiatriekoordinatorin Stmk.), Thomas Niederkrotenthaler (MUW; International Association for Suicide Prevention), Christina Dietscher (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), N. N. (psychosozialer Beraterstab von BM Mückstein)

Mag.^a Sophie Sagerschnig ist Klinische und Gesundheitspsychologin und seit 2010 als Health Expert und Projektleiterin an der Gesundheit Österreich GmbH in den Abteilungen Psychosoziale Gesundheit sowie Planung und Systementwicklung tätig.

Stefanie Kirchner, MPH, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Suizidforschung und Mental Health Promotion am Center for Public Health der Medizinischen Universität Wien. Sie arbeitet an ihrer Dissertation, welche sich mit dem Thema Suizidprävention befasst.

Dr.ⁱⁿ Regina Rüsich ist Psychotherapeutin sowie Klinische und Gesundheitspsychologin. Sie ist Geschäftsführerin und psychotherapeutische Leiterin des Ambulatoriums »die Boje« in Wien, welches Kinder und Jugendliche in Krisensituationen betreut.

Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA, hat seit 2018 die Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Medizinischen Universität Wien inne und leitet die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des AKH Wien. Er ist President elect der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und hat die aktuelle deutsche Leitlinie zu Suizidalität im Kindes- und Jugendalter koordiniert.

Dr. Vladimir Carli, MD, PhD, ist außerordentlicher Professor für Psychiatrie am National Center for Suicide Research and Prevention am Karolinska Institutet (Schweden) und Kodirektor des WHO Collaborating Centre for Research, Methods Development and Training in Suicide Prevention.

Silvi Mühringer ist Vorsitzende des Dachverbands IdEE – Interessenvertretung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung – und Mitglied des SUPRA-Expertengremiums.

DDr.ⁱⁿ Susanna Krainz ist Psychiatriekoordinatorin des Landes Steiermark und Mitglied des SUPRA-Expertengremiums, in welches sie insbesondere ihr Wissen um das steirische Benchmarkprojekt „GO-ON – Kompetenzzentrum für Suizidprävention Steiermark“ einbringt.

Assoc. Prof. PD. Dr. med. univ. Thomas Niederkrotenthaler, Ph.D., M.M.Sc., ist Leiter der Forschungsgruppe Suizidforschung und Mental Health Promotion am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien, Vorsitzender der Wiener Werkstätte für Suizidforschung und Vizepräsident der International Association for Suicide Prevention.

Dr.ⁱⁿ Christina Dietscher arbeitet seit über 20 Jahren in den Bereichen Gesundheitsförderungsforschung, Gesundheitskompetenz und Gesundheitssystementwicklung und leitet seit 2019 die Abteilung für nichtübertragbare Krankheiten, psychische Gesundheit und Altersmedizin im BMSGPK.